

fleiß ewig ze beleiben
 vnder ioch ei
 si des gepos cristi
 wan als vil wies
 vnser in em reib:
 eint in das inre:
 dig das sich diecht
 in wenditait als
 vil so werdet vnse
 krefft begabet und
 das betit die gesi:
 cht die moyses sa:
 ch in dem brunen
 den bisp der prean
 und doch nit ver:
 prean da er sein
 vich em getreibem
 gelt in die inre
 wuist in wan ie w:
 eit schaffner ie ge:
 madlose ie gesam:
 notes ie mer und
 ie begabter in ie
 behelt maia di su
 wort in ier heeg:
 en und spre ich nit

auß us das gott
 durch die ewan:
 gelisten auß sp:
 richt wan die
 mensche sammet
 all in reichum
 durch ain schw:
 egenlich sil war
 ze nemen ier se:
 lls also in der
 gepwet veredot
 die mensche got
 formlich durch ih:
 esu xpm maria
 pnu der mens:
 ch von ihm vor:
 den ist die war:
 hait vnser he:
 ihs xps ze erla:
 ngen in seine
 vater durch den
 hailigen gait:
 ic in genaden
 und doiet ewend:
 ligen ze messen
 Das ist am gntli
 red von de leide

Unsere
 im
 fin
 wie got
 lest ba
 pkeit
 ordnot
 adam
 holtz de
 eib hie
 sen da
 me n
 edleste
 sein w
 und so
 die all
 gegen
 wan d
 pinn v
 was d
 red de
 ft bes
 min g
 nuge
 lust v
 gen se